

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Medizin, Klinik für Neurologie, Epilepsiezentrum, Prof. Dr. Susanne Knake, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.09.2022, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Rahmen des Projektes „Mobiles, smartes Neurosensorysystem für die Detektion und Dokumentation epileptischer Anfälle im Alltag“: Anwendung einer neuartigen ohrnahen mobilen Sensorik zur EEG-Erfassung, Vergleich der Daten mit dem Elektroenzephalogramm (EEG), Auswertung der im Video-EEG aufgezeichneten Daten und Anfälle sowie klinische Bewertung des Mehrwerts der ohrnahen Sensorik.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Kompetenzen in der Projektentwicklung und Durchführung, zur Erweiterung Forschungserfahrung im überregionalen Verbundprojekt) Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen oder vergleichbar; bevorzugt mit Approbation als Ärztin/Arzt, Fachärztin/-arzt), bevorzugt im Fach Medizin sowie die Promotion bzw. der Nachweis eines bereits weit fortgeschrittenen Promotionsverfahrens. Erforderlich sind ausführliche Kenntnisse in der EEG-Auswertung (EEG-Schein), Kenntnisse im Umgang mit Epilepsiepatientinnen/-patienten sowie dem Auswerten und Bearbeiten von MRT. Erwartet werden überdurchschnittliches wissenschaftliches Engagement und Erfahrung in der Mitarbeit in Verbundprojekten. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und Engagement in der Lehre wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Susanne Knake unter 06421-58 65435 oder knake@med.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 23.10.2020 unter Angabe der Kennziffer fb20-0241-wmz-2020 an die Klinik für Neurologie, Epilepsiezentrum, Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Susanne Knake, Baldingerstr. 35043 Marburg oder als eine PDF-Datei an knake@med.uni-marburg.de.